

Vier Majestäten in den Startlöchern

Fabian Strang und Daniel Hennigs sind designiertes Kaiserpaar. Auch Seniorenkaiserpaar steht fest.

VON DIRK MÜLLER

STOLBERG Während in manchen karnevalistischen Hochburgen ein Dreigestirn regiert, stehen in Breinig wieder vier närrische Würdenträger bereit. Damit zeigen die Sündenböcke einmal mehr, wie generationsübergreifend die Breiniger Karnevalsgesellschaft aufgestellt ist. Der 27-jährige Fabian Strang und der 31-jährige Daniel Hennigs bilden das designierte Kaiserpaar der KG Sündenböcke, und als Seniorenkaiserpaar stehen Irma Dorsch (83) und Friebert Kirch (71) in den jecken Startlöchern.

„Der Wagenbau in der Dorsch-Garage war fast noch besser als der Breiniger Rosenmontagszug selbst. Wir hatten schon zwei Monate lang vorher Spaß.“

**Friebert Kirch,
Teil des Seniorenkaiserpaars der KG
Sündenböcke**

Fabian Strang stammt aus einer „adligen Familie“. Seine Mutter Monika Strang war bereits 2001 Kaiserin in Breinig und regierte in der vergangenen Session mit ihrem Sohn und Fabians Bruder Jonas als erstes Breiniger Kaiserpaar in Mutter-Sohn-Konstellation. Wenig verwunderlich ist in dem Zusammenhang, dass der Einzelhandelskaufmann Fabian Strang als geborenes Mitglied seit 27 Jahren Sündenbock ist.

Daniel Hennigs' Mutter ist eine Sündenböckin der ersten Stunde, und der designierte Kaiser ist seit mehr als pratschjucken elf Jahren Mitglied in der KG. Noch länger ist der Erzieher beim SV Breinig aktiv.



Fabian Strang (v. l.), Daniel Hennigs, Friebert Kirch und Irma Dorsch bilden die designierten Breiniger Kaiserpaare der KG Sündenböcke. FOTO: DIRK MÜLLER

nämlich seit 26 Jahren. Zu Beginn „nur“ Fußballspieler, wurde er mit der Zeit zu Spieler, Trainer, Betreuer und Vorstandsmitglied, und somit ist Daniel Hennigs in Breinig schon mit 31 Jahren ein Vorbild für ehrenamtliches Engagement im Sportverein.

Irma Dorsch wird am 29. (!) Februar 2020 stattliche 84 Jahre alt und hat im Karneval schon einiges erlebt. So

wurde in früheren Zeiten etwa in der Garage vom Hause Dorsch der Karnevalswagen des Deutschen Roten Kreuzes DRK Breinig gebaut.

Die Jecken erfreuen

Mit dabei war immer auch Friebert Kirch, der 1970 das Jugendrotkreuz in Breinig gegründet hat, aus dessen Reihen seit 1971 auch karnevalisti-

sche Tanzgruppen die Stolberger Jecken erfreuen. „Der Wagenbau in der Dorsch-Garage war fast noch besser als der Breiniger Rosenmontagszug selbst. Wir hatten schon zwei Monate lang vorher Spaß“, erinnert Kirch sich. „Mit dem Rosenmontagszug und den Initiativen von Beteiligten wie DRK und der Freiwilligen Feuerwehr Breinig wurde der Grundstein für den Volkskarneval in Breinig ge-

legt. Und es war damit letztendlich auch der Ursprung unserer KG“, betont André Henneken, Präsident der Sündenböcke, der 2020 übrigens auch Stolberger Prinz wird. Ein anderer Sündenbock, Günter Blaszczyk, wird Burggraf der Kupferstadt, so dass der Stolberger Karneval in der kommenden fünften Jahreszeit nicht nur „spürbar André“, sondern durchaus auch „spürbar Breinig“ sein wird. Eine besondere Session also für die Kaiserpaare und die gesamte KG Sündenböcke, die außerdem in 2020 närrische 4x11 Jahre alt wird.

VERANSTALTUNGEN

Die Karnevalssession in Breinig im Überblick:

Die kultige Flüstersitzung findet am Sonntag, 12. Januar, ab 12.11 Uhr im Breiniger Pfarrheim Goldener Stern statt.

Proklamiert werden die Kaiserpaare der KG Sündenböcke im Rahmen eines karnevalistischen Hochamts am Sonntag, 2. Februar, ab 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Barbara, und anschließend beginnt um 11.11 Uhr das „Himmelun-Äd-Essen“ im Pfarrheim Goldener Stern.

Zur großen Frühschoppensitzung laden die Sündenböcke am Sonntag, 9. Februar, ab 10 Uhr in die Mehrzweckhalle an der Stefanstraße ein. Der Breiniger Rosenmontagszug startet am 24. Februar um 12 Uhr in Alt Breinig.

Am Veilchendienstag, 25. Februar, wird ab 18 Uhr der Nubbel an der Gaststätte „Zur Treppe“, Alt Breinig, beerdigt.